

Mitteilungen und Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **41 (1936-1937)**

Heft 18

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

einzelnen Zug begründen, lehren und üben lässt. Wenn die Schüler während ihrer ganzen Schulzeit an die Genauigkeit in Linienführung, Raumverteilung, Rhythmus der Schweizer Schulschrift gewöhnt werden, so wird sich bei ihnen als Erwachsenen diese Genauigkeit sicher noch irgendwie geltend machen, selbst dann, wenn ihre Schrift einen gewissen individuellen Charakter angenommen hat.

Auf die zehn Kapitel des Werkes «Die Methode der neuen Handschrift» im einzelnen genauer einzutreten, ist hier nicht möglich. Es wird immer wieder nötig sein, Schreibkurse nach diesem Lehrgang zu veranstalten und den eigenen Schreibunterricht, die eigene Wandtafelschrift nach demselben zu kontrollieren, bis einer ganzen Lehrer- und Schülergeneration oder deren mehreren, die neue Schrift sozusagen in Fleisch und Blut übergegangen ist.

Wer sich seit zwölf Jahren mit der Basler Schrift befasst und beobachtet hat, mit welchem Mut, mit welcher Hingabe und mit welcher grossen Opfern der Regenerator der Schulschrift, allen Hindernissen, allem Missverstehen zum Trotz sein Werk durchgeführt hat zum Wohle von Schülern und Lehrern, der fühlt sich veranlasst, demselben für diese Leistung warmen Dank auszusprechen.

Freilich sollten wir uns nicht begnügen mit einem Dank in blossen Worten, sondern durch eifrige Benützung und Verbreitung seiner Lehrmittel zeigen, dass wir Verständnis haben für die Selbstlosigkeit, für die Grösse der Opfer an Zeit, Geld und Kraft, welche der Begründer der neuen schweizerischen Schulschrift für sein Werk eingesetzt hat.

Demjenigen, der sich freiwillig in den Dienst einer Idee stellt unter Vernachlässigung eigener Interessen, dem sollten die Zeitgenossen zur Wahrung derselben Hand bieten.

L. W.

Mitteilungen und Nachrichten

Kunsteinführungswoche von Bildhauer Carl Fischer, Zürich, 8. – 14. August 1937, in Casoja, Volkshochschulheim für Mädchen, Lenzerheide-See.

1. Tag: Was ist Kunst? Keine Uebungen. Kunst und Kitsch, Naturalisten, Romantiker, Konstruktivisten, Könner.

2. Tag: Die Linie, ihre Kraft und ihre Mittel. Papier, Kohle, Bleistift, Zeichnen. Lineare Kunst, Zeichnung, Schrift, lineare Malerei.

3. Tag: Die Fläche, ihre Form, Hell-Dunkel. Scherenschnitte, Hell-Dunkelübung. Flächenkunst, schwarzweiss, Scherenschnitt, Holzschnitt, Kupferstich.

4. Tag: Die Farbe, Maltechniken. Farbenpapier, Farbenskala. Werke der Malerei aus allen Zeiten und Techniken.

5. Tag: Die plastische Form, Bildhauerei. Modellieren. Plastiken in allen Materialien und aus aller Zeit.

6. Tag: Die Raumform, Architektur, Innenarchitektur. Planungsübungen. Grundriss der Architekturgeschichte, neuzeitliche Forderungen.

7. Tag: Die angewandte Kunst, Gerätekunst, Kunstgewerbe. Keine Uebungen. 2. Vortrag: Die Keramik. Gerätekunst aus aller Zeit, besonders in bezug auf Geschmacksbildung.

Sommerversammlungen von Freizeit und Bildung. Die Vereinigung Freizeit und Bildung führt diesen Sommer im eigenen Freizeitheim in Beatenberg wieder eine Reihe von Ganztags-, Halbtags- und Abendkursen durch u. a.:

10.–17. Juli: Naturkundwoche von Gertrud Hess, und von Dr. Hugo Debrunner einen Kurs « Wie fördere ich meine Menschenkenntnis? ». 17.–24. Juli: Das menschliche Zusammenleben als seelische Aufgabe. Persönlichkeits- und Gemeinschaftsfragen in Familie, Ehe, Beruf, Selbsterziehung. Dr. Hugo und Gertrud Debrunner. 24.–31. Juli: Erziehung der künstlerischen Kräfte. Zeichnen und Malen. Oskar Dalvit und Mitarbeiter. 31. Juli–7. August: Sing- und Spielwoche. Vorbereitung von Liedern, Instrumentalmusik und Volkstänzen für eine anschliessende Singfahrt (8.–14. Aug.) durch Bernbiet und Aargau. Leitung: Alfred und Klara Stern. 8.–22. Aug. Fragen der persönlichen Lebensgestaltung.

Kurskosten je nach Unterkunft, für Ganztags- und Halbtagskurse Fr. 40 bis 60, für Abendkurse Fr. 30 bis 45.

Zusammen mit der Volkshochschule Bern werden ausserdem folgende kunsthistorische und kulturgeschichtliche Frankreichfahrten veranstaltet: Paris und Weltausstellung: 20.–24. Juni, 6.–10. Aug., 8.–12. Okt.

LOCARNO Hotel Pestalozzihof

Das heimelige alkoholfreie Familien-Hotel. Zimmer von Fr. 2.50 an. Pension von Fr. 7.— an. Familie Maurer.

Lugano-Castagnola

Hotel-Kurhaus Monte Brè

Telephon 23.563

Idealer Ferienaufenthalt in herrlicher Lage am Monte Brè, Nähe Lido, Hotel- und Diätküche. Pensionspreis Fr. 9.— bis Fr. 11.—, Wochenpauschale Fr. 60.— bis Fr. 74.—, alles inkl. Prospekt frei. Von Lehrerinnen bevorzugtes Haus.

Castagnola Hotel Miralago

Fl. w. u. k. W. Pensionspreis Fr. 7.50. 7-tägiges Generalabonnement v. Platz Lugano Fr. 15.50 u. Lido Fr. 4.— inkl. Kabine. Mit bester Empfehlung: Familie Schärz

Ascona Pension Friedeck

Gutbürgerliches Haus, prächtig gelegen, bei reichlicher Verpflegung, sorgfältige Bedienung. Schöne Zimmer. Pensionspreis Fr. 7.— und 8.—

Es empfiehlt sich höflich

J. Mösli, Tel. 170.

Novaggio bei Lugano (Tessin)

Tel. 36.308

650 m ü. M.

Garage

PENSION LEMA zur POST

Bestbekannter idealer Luftkurort. Altbekanntes Touristen- und Passantenhaus. Grosser Garten, sonnige Lage. Vegetar. und Diätküche, je nach Wunsch. Ia. Referenzen. Pension Fr. 6–6.50. Zimmer zu vermieten. Wohnungen zum Selbstkochen.

BURI, Konditorei, LUGANO

Für Schulen Ermässigung und gute Bedienung. Wir bitten um Ihren Besuch.

Lugano Pension «Wohlthat»

Bestempfohlene Familienpension in Bahnhofnähe, mit idealem Ausblick auf See und Gebirge. Fliess. Wasser, Garten. Zimmer ab Fr. 2.50, Pension Fr. 8.—. 7 Tage alles inbegriffen Fr. 60.—. W. Wohlthat-Haab.

BRISSAGO

Strandhotel Pension Mirafiore

Tropischer Garten. Eigener Badestrand. Angel- und Rudersport. Zentralheizung. Fliessendes Wasser. Pensionspreis Fr. 7.— bis 8.—. Prospekte durch das Offizielle Verkehrsbureau und die Prospektzentrale Zürich.

Propr.: J. Späti-Wyser, Tel. 2134

CASLANO bei Lugano

Pensione Mirasole-Sonnenblick

Ruhige, sonnige Lage, grosser, schattiger Garten. Nähe Strandbad. Pensionspreis Fr. 6.—

Es empfiehlt sich höflich Frau L. Meier.

Ferien und Erholung in

TESSERETE-Lugano

550 m ü. M.

Auch idealer Sommeraufenthalt. Prospekte durch «Pro Tesserete»

Autocarfahrten zu den schönsten französischen Domen und Schlössern und nach Paris, ab Zürich, Olten, Bern oder Basel: 1.-8. Aug. Nordfrankreich: Colmar, Strassburg, Reims, Laon, Amiens, Beauvais, Chantilly, Paris. 8.-14. Aug. Chartres, Fontainebleau, Vézelay, Dijon. 3.-10. Oktober Genf, Lyon, Bourges, Loireschlösser, Chartres, Paris. 10.-15. Oktober Paris und Rückfahrt mit Besuch burgundischer Dome und Landschaften.

Ausführliche Prospekte durch das Sekretariat von Freizeit und Bildung, Zürich 1, Obere Zäune 12.

Einladung zum musikalischen Ferienkurs Braunwald 1937. Der Kurs steht unter dem Protektorat der Regierung des Kantons Glarus. Vom 12. bis 19. Juli

Für **Musikfreunde** eine musikalische Ferienwoche in

Braunwald 12. bis 19. Juli

Mitwirkende: Ria Ginster (Sopran), Paul Baumgartner (Klavier), Emanuel Feuermann (Violoncello), Prof. Cherbuliez, Universität Zürich.

Prospekte, Anmeldungen und Anfragen: Postfach Fraumünster 254, Zürich, Kurs Braunwald (Dr. N. Schmid).



Ruhig schlafen im Zentrum der Grosstadt! Zimmer von Fr. 3.50 an Licht, Heizung und Bedienung inbegriffen. Vorzügliche Menüs schon von Fr. 1.30 an.

Alkoholfreies Restaurant Zeughausgasse Bern

I^a Schülerstoffe

Ausgewählte, weiche, schöne Ware
Spezialität von E. ABEGG, Oberrieden-Zch.

Kopfläuse samt Brut verschwinden in kurzer Zeit durch den echten „Zigeunergeist“ zu Fr. 1.60 (Doppelflaschen Fr. 3.—). Versand diskret durch die Jura-Apotheke, Biel.

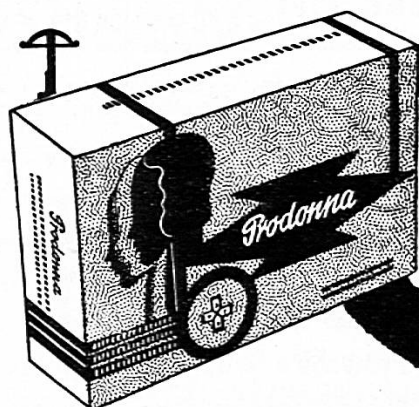
Wohin Sie reisen, einzeln oder in Gesellschaft, welche Transportmittel Sie benützen, wo Sie abzustiegen wünschen, ob geschäftlich oder vergnügungshalber, das

Reisebureau der
BERNER HANDELSBANK BERN
Bundesgasse 14

besorgt Ihnen alles.

Kostenlose Auskunft

Telephon 23.111



Grodonna
bietet Vorteile.

grössere Weichheit
besserer Halt und
leicht vernichtbar

Jetzt noch zu alten Preisen

Billige Trikot-Resten für 8 Tage z. Ansicht

Genügend grosse Stücke zur Selbstanfertigung sämtlicher Trikotwäsche und Trikotkleider in Wolle, Seide und Baumwolle. Billig per Kilo. Lieferung direkt an Private. Karte genügt.

TRIKOTERIE GERBER, REINACH VI

dieses Jahres wird in Braunwald wiederum ein musikalischer Ferienkurs durchgeführt über das Thema «Die Romantik in der Musik».

Mitwirken werden dabei als Solisten: Ria Ginster (Sopran), Frankfurt a. M. und Paul Baumgartner (Klavier), St. Gallen. Ferner ist während dieser Kurswoche ein Konzert mit dem bekannten Cellisten Emanuel Feuermann vorgesehen. Der Kurs wird von Prof. Dr. A. E. Cherbuliez, Dozent an der Universität Zürich, geleitet.

UNIVERSITÉ DE GENÈVE

Cours de vacances de français moderne 4 séries du 6 juillet au 12 octobre 1937

- A. Cours général de langue et littérature françaises.
- B. Cours spécial pour maîtres et maîtresses de français (19 juillet au 14 août).
- C. Cours élémentaire (2 séries: 6 juillet—28 août).

Programmes et renseignements: Secrétariat des Cours de Vacances, Université, Genève.

Für genussreiche Ferien
besucht das Ferien- und Kurheim

Sonnenberg ob Seewen-Schwyz

Aussichtreiche Lage. Bekannt gute Verpflegung.
Gemütliches Haus. Preise Fr. 7.— bis 8.—
Gleiches Haus: Pens. Quisisana, Lugano-Crocifisso

BRUNNEN

CAFÉ HÜRLIMANN

alkoholfreies Gasthaus

an der Bahnhofstrasse, je 3 Minuten vom Bahnhof SBB und der Dampferlandungsstelle. Heimeliges Haus mit vorzüglicher Küche. Schattiger Garten. Schulen sehr willkommen. Tel. 164. Bes. J. Hürlimann

Alkoholfreie Restaurants der Gesellschaft der Schaffhauser Kaffeehallen, Schaffhausen

- «Randenburg», Bahnhofstrasse 60
- «Rebleutstube», Neustadt 62
- «Glocke», Herrenacker

Gute und billige Essen. Auch Pauschalarrangements für Schulen.

Tel. 651 Schaffhausen

LEHRERINNEN!

Sie sollten Ihre französischen Sprachkenntnisse durch einen Aufenthalt in Paris ergänzen! Die beste Gelegenheit dazu bietet Ihnen die

Schweizerschule in Paris

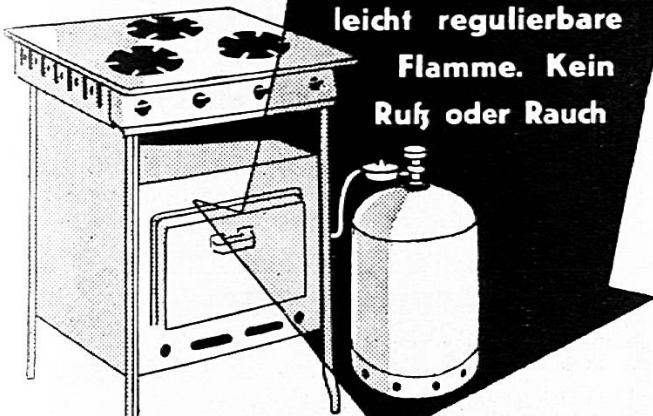
Täglich 5-6 Stunden, wöchentlich Exkursionen u. lehrreiche Besuche unter sachkundiger Führung. Diplom. Eintritt alle 14 Tage. Mindestalter 18 Jahre.

Cercle Commercial Suisse, Paris 10°

10, Rue des Messageries

Überall Gas z. Kochen,
Baden, Leuchten, etc.

**Primagas braucht
keine Installation und
erzeugt eine heisse,
leicht regulierbare
Flamme. Kein
Ruf, oder Rauch**



PRIMAGAS

Das Gas in der Flasche

DEPOTS IN DER GANZEN SCHWEIZ · VERLANGEN SIE PROSPEKTE DURCH

Primagas AG. Caroline 4, Lausanne

Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften

Alkoholfreies Kurhaus Zürichberg, Zürich

Telephon 27.227

In der Nähe des Zoologischen Gartens

Alkoholfreies Kurhaus Rigiblick, Zürich 6

Telephon 64.214

Alkoholfreies Restaurant Platzpromenade

beim Landesmuseum, Zürich 1

Telephon 34.107

Anmeldungen sind so bald als möglich an «Kurs Braunwald», Postfach Fraumünster 254, Zürich, zu richten.

Der Kurs findet in den grossen und sonnigen Räumen des Hotels Braunwald statt und dauert jeweils vormittags von 9 bis zirka 11 Uhr.

Eröffnung des Kurses: Montag, den 12. Juli, vormittags 9 Uhr.

Hasliberghaus Goldern

Evang. Erholungsheim

1060 m. Herrliche Alpenwelt, ruhig in Gärten, Matten, Wäldern. Eigenes Sonnen- und Schwimmbad. Behagliche Zimmer. Sorgfältige Küche, auch Diät ohne Aufschlag. Tagespreis samt Vesper und Bedienung Fr. 6 und 7. Ferien im Geist evang. Lebensfreude. Prospekt von Pfr. Dr. R. Burckhardt.

Alkoholfreie Gasthäuser in Graubünden

AROSA Orellihaus, Nähe Bahnhof.

ANDEER Gasthaus Sonne, Mineralbäder, Jugendherberge.

CHUR Rhätisches Volkshaus, beim Obertor.

DAVOS Graubündnerhof, Jugendherberge.

LANDQUART Volkshaus, Bahnhofnähe.

SAMADEN Alkoholfreies Restaurant, 2 Min. v. Bahnhof.

ST. MORITZ Hotel Bellaval, beim B'hof, Jugendherberge.

THUSIS Volkshaus Hotel Rhätia, beim Bahnhof, Jugendherberge.

Mässige Preise. Keine Trinkgelder. Aufmerksame Bedienung. Gute Küche. Bäder.

AROSA

Haus Herwig (1850 m)

Das Haus in der Sonne
Ruhe — Erholung — Gesundheit

Engelberg Tel. 39

Hotel Central

Gutbürgerliches Haus, vorzügliche Küche. Zimmer von Fr. 3.—, Pension von Fr. 7.50 an. Säle für Vereine und Gesellschaften. Gartenrestaurant. Prospekte. **B. Spahni.**

Gleiches Haus Hotel Fédéral, Luzern.

Michaelskreuz

800 m. Stat. Gisikon-Root, auch «Kleine Rigi» genannt, mit der herrlichen Rundschau an der neuen Durchfahrtsstrasse nach Küssnacht a. Rigi, empfiehlt sich als altbekannter Ort Schulen und Vereinen für jede wünschbare Verpflegung. Mässige Preise. Schöne Restaurationsräume, Terrasse, Gartenwirtschaften, neue gedeckte französische Kegelbahn. Telephon 76.082.

Mit höfl. Empfehlung: **J. Kost & Söhne**, neue Bes.

AROSA Pension Brunella

bietet Sport- und Feriengästen angenehmen Aufenthalt. Alle Zimmer mit fl. w. u. k. Wasser und Südbalkon. Zentrale Lage. Pensionspreis ab Fr. 8.—. **Fam. Schairer.**



PARKHOTEL

Flora

BAD RAGAZZ

Das ruhigst gelegene Familienhotel nächst den Bädern. Grosser Park. Auf Wunsch jede Diät. Pension von Fr. 10.— an. **Familie B. Weber.**

REISEN

in der Schweiz und Ausland

sollten immer mit uns besprochen werden. Wir können sehr oft wesentliche Ermässigungen bieten. Alle Billets werden zu amtlichen Preisen ohne Aufschlag ausgegeben.

RITZ-TOURS
BERN, Spitalgasse 38

Tel.
24.785

Programme
verlangen!